

PRESSEINFORMATION

Plattform Industrie 4.0 Österreich

Digital Pioneers – wie man das Interesse junger Frauen für technische Berufe weckt

Wien, 23. Februar 2021 – Das Programm „Digital Pioneers – freiwilliges digitales Jahr“ setzt sich für bessere Berufsperspektiven junger Frauen in digitalen und technischen Berufen ein: Teilnehmerinnen bekommen zuerst wichtige Skills vermittelt, die im Anschluss in der Praxis angewendet werden können. Dieses Pilotprojekt – finanziert durch das Zukunftsprogramm der Bundesarbeitskammer – startet im Sommer 2021 und wurde von der Plattform Industrie 4.0 Österreich gemeinsam mit zahlreichen etablierten Projektpartnern ins Leben gerufen.

Mit dem Ziel, dass junge Menschen digitale und technische Berufe näher kennenlernen, wurde das Programm „Digital Pioneers – freiwilliges digitales Jahr“ von der Plattform Industrie 4.0 Österreich gemeinsam mit dem Digital Campus Vorarlberg, dem BFI Oberösterreich und ABZ* Austria sowie den Gründungsmitgliedern (Bundesarbeitskammer, Industriellenvereinigung, Produktionsgewerkschaft, den Fachverbänden Elektro- und Elektronikindustrie sowie Metalltechnische Industrie und dem Gründungsministerium BM für Klimaschutz) bereits im Vorjahr initiiert – bedingt durch die COVID-19-Pandemie musste der Startschuss auf heuer verlegt werden.

Berufsorientierung im digitalen Umfeld

Etliche junge Frauen und Männer entschließen sich nach der Schule, ein „freiwilliges soziales Jahr“ oder ein „Umweltjahr“ zu absolvieren – neben dem freiwilligen Engagement spielt dabei die Berufsorientierung eine große Rolle. Aber wie sieht es mit Berufen im Digitalisierungs- und Innovationsumfeld aus? Hier setzt das Projekt „Digital Pioneers – freiwilliges digitales Jahr“ an, um vor allem jungen Frauen einen praxisorientierten Einblick in die Industrie 4.0-Arbeitswelt zu geben.

8 Wochen Grundausbildung, 8 Monate Praxiseinblick

Im September und Oktober 2021 tauchen 24 Teilnehmerinnen am Digital Campus Vorarlberg und am BFI OÖ/Codersbay in der Tabakfabrik in Linz in die Welt der Digitalisierung ein: Während dieser achtwöchigen Grundausbildung werden wichtige Grundkenntnisse in Programmierung, Innovation, Kreativität und Entrepreneurship vermittelt.

Nach der Grundausbildung folgt ab November 2021 eine achtmonatige Praxisphase in einem Unternehmen: Dort kann das erworbene Wissen angewendet und es können erste Arbeitserfahrungen an konkreten digitalen Projekten gesammelt werden. Die jungen Frauen erhalten auch wertvolles Feedback von ihren MentorInnen, bauen schrittweise ihr Portfolio auf und knüpfen außerdem wichtige Kontakte für die Zukunft. Als einer der ersten offiziellen Bildungspartner für Digital Pioneers in Vorarlberg stellt [Hirschmann Automotive](#) einen Praktikumsplatz bereit.

So können sich Interessierte und Unternehmen bewerben

Für junge Frauen zwischen 17 und 27 Jahren, die sich digitale Skills aneignen, Tools kennenlernen und erste Praxiserfahrungen in einem führenden Unternehmen sammeln möchten, ist das freiwillige digitale Jahr genau das Richtige. Interessierte können sich bis 30. Juni 2021 bewerben.

Weiterführende Informationen und Anmeldung unter: www.digitalpioneers.at

Interessierte Unternehmen, die Praktikumsplätze im Rahmen eines digitalen Projektes ab November 2021 anbieten wollen, können die Plattform Industrie 4. Österreich unter office@plattformindustrie40.at kontaktieren.

Informationsveranstaltungen Vorarlberg:

Infoabende Digital Pioneers

- 10.03.2021, 18.00 Uhr
- 07.04.2021, 18.00 Uhr

Anmeldung per E-Mail unter info@digitalcampusvorarlberg.at oder über www.digitalcampusvorarlberg.at

Informationsveranstaltung Oberösterreich:

Infoabend Digital Pioneers

- 14.04.21, 18:00 Uhr

Anmeldungen per E-Mail unter Veronika.hauschka@bfi-ooe.at

Über die Plattform Industrie 4.0 Österreich

Die Initiative hat sich seit ihrer Gründung 2015 durch das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) gemeinsam mit den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden zu einem etablierten Kompetenzträger zum Thema Industrie 4.0 entwickelt. Der Verein setzt Aktivitäten, um eine dynamische Entwicklung des österreichischen Produktionssektors zu sichern, Forschung, Innovation und Qualifikation zu forcieren und zu einer qualitätsvollen Arbeitswelt sowie zu einem hohen Beschäftigungsniveau beizutragen. Das Ziel ist, die

neuen technologischen Entwicklungen und Innovationen der Digitalisierung bestmöglich für Unternehmen und Beschäftigte zu nutzen und den Wandel für die Gesellschaft sozialverträglich zu gestalten. Weitere Informationen unter www.plattformindustrie40.at

Lizenzfreie Nutzung der Fotos (Unsplash)

Pressekontakt:

Verein Industrie 4.0 Österreich – die Plattform für intelligente Produktion

Jasmina Schnobrich-Cakelja

+43 1 588 39 75

jasmina.schnobrich@plattformindustrie40.at

Digital Campus Vorarlberg

Thomas Berchtold

+43 (0)50 - 258-8614

thomas.berchtold@digitalcampusvorarlberg.at

Bildungsförderungsinstitut Oberösterreich

Veronika Hauschka

+43 (0)732 - 6922-3993

veronika.hauschka@bfi-ooe.at

Arbeiterkammer Wien

Miriam Koch

+43 1 50165 - 12893

miriam.koch@akwien.at

Brandenstein Communications

Marco Jäger

+43 1 319 41 01-12

m.jaeger@brandensteincom.at